

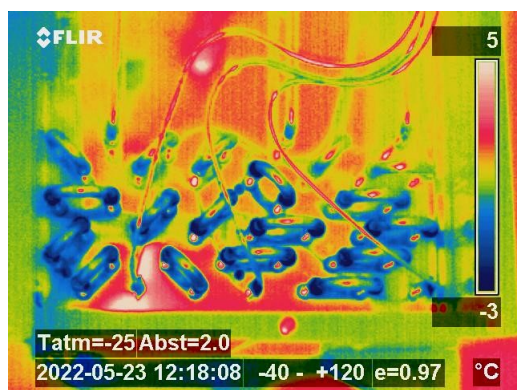
Pressemitteilung

Kälte- und Klimatechnik

24. September 2024

TÜV SÜD prüft 1.000. Verdampfer

München. Vor kurzem hat TÜV SÜD in seinem Kältemittel- und Klimatechnik-Prüflabor in Olching bei München den 1.000. Verdampfer geprüft. Verdampfer sind zentrale Bestandteile von Kälteanlagen. Durch die Verdampfung eines Kältemittels kann Wärme aufgenommen und abgeleitet werden. TÜV SÜD hat umfangreiche Erfahrungen mit der Prüfung von Kälteanlagen und ihren Komponenten.



Die Prüfungen und Zertifizierungen von Verdampfern erfolgen auf Basis der europäischen Norm DIN EN 328. Dabei kommen zwei Verfahren zum Einsatz: die direkte Leistungsmessung des Verdampfers über den Massenstrom des Kältemittels und die indirekte Messung der Prüfkammer über ein kalorimetrisches Verfahren. „Die Norm erlaubt eine maximale Abweichung von 4 Prozent zwischen den

beiden Verfahren“, sagt Carsten Hoch, zuständiger Abteilungsleiter der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. „Üblicherweise liegt die Abweichung bei unseren Messungen bei unter 2 Prozent.“ Dagegen findet man bei nicht zertifizierten Geräten nach Erfahrung der TÜV SÜD-Experten nicht selten Abweichungen von über 10 Prozent.

Auch bei einem Kältemittelwechsel kann es anfangs größere Abweichungen zwischen den gemessenen Werten geben. Diese Erfahrung haben die TÜV SÜD-Experten unter anderem bei Messungen mit dem Kältemittel CO₂ gemacht. Der CO₂-Prüfstand für Kälteanlagen und Komponenten ist ein Beispiel dafür, wie TÜV SÜD die Prüfungen und Prüfeinrichtungen kontinuierlich weiterentwickelt. „Das ist eine wesentliche Voraussetzung dafür“, so Carsten Hoch, „dass wir aktuelle Anforderungen des Marktes und unserer Kunden erfüllen können.“

Größtes unabhängiges Kälte- und Klimatechnik-Prüflabor in Europa

In Olching bei München betreibt der internationale Prüf- und Zertifizierungsdienstleister auf 8.500 Quadratmetern das größte unabhängige Kälte- und Klimatechnik-Prüflabor in Europa. Für die Prüfungen und Performance-Tests stehen hier 10 Prüfkammern mit Raumvolumen von

75 m³ bis 270 m³ zur Verfügung, die einen Temperaturbereich von -40°C bis + 50°C abdecken. Zudem unterstützt TÜV SÜD die Hersteller von kälte- und climatechnischen Anlagen mit dem angegliederten Schalllabor dabei, gesetzliche Vorgaben und Grenzwerte einzuhalten. Zu den Leistungen zählen die Bestimmung des Schallleistungspegels, Messungen des Emissions-Schalldruckpegels am Arbeitsplatz oder Geräuschemessungen nach Kundenvorgaben.

Weitere Informationen zum Leistungsspektrum des Kälte- und Climatechnik-Prüflabors von TÜV SÜD gibt es unter www.tuvsud.com/kaelte-klima.

Bildunterschrift: Darstellung der Temperaturverteilung beim Verteiler eines Verdampfers

Bildnachweis: TÜV SÜD

Pressekontakt:

TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstraße 199 80686 München	Dr. Thomas Oberst Telefon +49 89 5791-2372 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet tuvsud.com/presse
---	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Rund 28.000 Mitarbeitende sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. tuvsud.com/de